

Die Tiroler Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure freut sich, Ihnen diese ganz besondere Fortbildung in Kooperation mit dem Institut für klinisch-funktionelle Anatomie der Medizinischen Universität Innsbruck anbieten zu können, welche so in Österreich noch einzigartig ist.

Die Fortbildung findet an menschlichen Präparaten statt, welche speziell für diesen Workshop präpariert und vorbereitet wurden. Wir sind stolz, Ihnen diese Weiterbildungsmöglichkeit auf dem neuesten Stand der Wissenschaft anbieten zu können!

- Kosten: 650€
- Weiße Arbeitskleidung oder weiße Berufskleidung/Mantel ist zu tragen !
- Die Reihenfolge gestaltet sich nach dem „**first come first serve-Prinzip**“, Mitglieder der Tiroler Landesinnung Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure werden bevorzugt.
- **ACHTUNG GEÄNDERTE STORNOBEDINUNGEN:**
Eine kostenlose Stornierung der Anmeldung ist bis 1 Woche im Vorhinein kostenlos möglich, bei späterer oder keiner Stornierung wird der volle Betrag verrechnet.

IMPRESSUM
Innung der Fußpfleger,
Kosmetiker und Masseure
Wirtschaftskammer Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck
T 05 90 90 5-1348
E fkm@wktiroel.at
W WKO.at/tirol/fkm

DIE HÜLLEN UNSERES KÖRPERS

Kurs für funktionelle
Faszienanatomie an
menschlichen Präparaten

26.06.-27.06.2026

FREITAG
15.00 - 18.30 UHR

Medizinische Universität Innsbruck
Müllerstraße 59, 6020 Innsbruck

Department für Anatomie, Histologie und
Embryologie, Institut für Klinisch-Funktionelle
Anatomie
Direktor Prof. Dr. med. univ. Marko Konschake

SAMSTAG
09.00 - 17.30 UHR

Medizinische Universität Innsbruck
Müllerstraße 59, 6020 Innsbruck

Department für Anatomie, Histologie und
Embryologie, Institut für Klinisch-Funktionelle
Anatomie
Direktor Prof. Dr. med. univ. Marko Konschake



THEMEN

- Klinisch-funktionelle Anatomie der Körperfazien
- Kenntnis der neurovaskulären Strukturen inkl. Topographie
- Verständnis der Palpation und Tiefenwirkung aus therapeutischer Sicht
- Histologie des Binde- und Stützgewebes inkl. Faszien
- Praktische und funktionelle Biomechanik
- Ultraschalluntersuchung – Einführung in Theorie und Praxis
- Klinische Fallbeispiele aus Orthopädie und Traumatologie

Wissenschaftliche Kursleitung

Prof. Dr. med. univ. **Marko Konschake**

Direktor des Institutes für Klinisch-Funktionelle Anatomie

SCHWERPUNKTE – Klinisch – Funktionelle Anatomie

Referenten

Direktor Prof. Dr. med. univ. Marko Konschake

Prof. Dr. med. Lars Klimaschewski

Romed Hörmann

Rumpf

Halsfaszien, Fascia nuchae, Fascia clavipectoralis/pectoralis, Fascia axilaris, Fascia abdominalis superficialis + Leistenkanal, Rektusscheide, Fascia thoracolumbalis, Fascia glutealis, Insertionsareale, funktionelle Bezüge zu viszerale Faszien

Obere Extremität:

Fascia brachialis, antebrachii, Septen und Logen, Retinacula +Sehnenscheiden, Palmaraponeurose, Insertionsareale, Beziehungen zum Kapsel-Bandapparat der Gelenke und ossärer Strukturen

Untere Extremität:

Fascia lata, Tractus iliotibialis, Fascia poplitea, Canalis adductorius, Fascia cruris, Septen und Logen, Retinacula + Sehnenscheiden, Plantaraponeurose, Insertionsareale, Beziehungen zum Kapsel - Bandapparat und ossärer Strukturen

Extremitätentopographie:

Einführungsreferate mit anschließender Demonstration am Präparat epifasziale Gefäße und Nerven, inter/transfasziale (transmurale)Verlaufsstrecken der neurovaskulären Strukturen, subfasziale Topographie,neurovaskuläre Hila an den einzelnen Muskeln, Topographie der Logen (Compartments).

FASZIENKURS – Histologischer Teil

Im Rahmen der Fortbildung werden Hintergrundinformationen über den Aufbau, die Bedeutung und die Funktion des Binde-, Muskel- und Stützgewebes in der mikroskopischen Anatomie am mikroskopischen Präparat vermittelt.

Themen:

- Einführung in die Histologie
- Genereller Aufbau und Bedeutung der Grundgewebe
- Aufbau des Binde-, Muskel- und Stützgewebes
- Bedeutung des Kollagens (Typen) und deren Bildung
- Arten des Bindegewebes
- Bau der Faszien: Histologischer und Rasterelektronenmikroskopischer Aufbau an Beispielen der oberen und unteren Extremität sowie am Stamm mit Überlegungen zur Funktion, dem Umbau und der Anpassung an die Belastungen.

